Peka macht sich stark für den Malernachwuchs

Text **Marco Büsser**
Bilder **Peka**

Das Berufsbild des Malergewerbes zu stärken und sich so für die Attraktivität dieser Tätigkeit einzusetzen, ist ein Ziel der Peka Pinselfabrik AG. Unter anderem entwickelt und produziert der Hersteller von Malerwerkzeug Schulungstafeln, die Fachwissen zu Pinseln, Malerbürsten sowie Farbrollern und zu deren Einsatz vermitteln. Diese Unterrichtsmittel gibt Peka kostenlos an Schulen ab.

Der Basler Berufsschullehrer Urs Buser mit einer Klasse.

Pinsel, Malerbürsten und Farbroller sind die wichtigsten Werkzeuge des Malers und der Malerin. «Deshalb haben in der Berufsschule und auch in den überbetrieblichen Kursen der Unterricht und die Schulung zu diesem Thema ihren festen Platz», sagt Urs Buser, Berufschullehrer Malerpraktiker an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel. Der Unterricht basiert auf dem Fachbuch «Lerne Farbe». Schulungstafeln im Zweiergespann auf Dibond-Platten, die die Pinselfabrik Peka kostenlos zur Verfügung stellt, unterstützen und ergänzen die Vermittlung des Fachwissens im Bereich Werkzeuge. «So konnte ich dieses essentielle Thema meiner Malerpraktikerklasse EBA 1A professionell und fundiert vermitteln», berichtet Buser.

Orientierung im «Werkzeugdschungel»

Gewerbeschulen und Malerausbildungszentren nutzen die Fachkompetenz der Peka-Mannschaft seit vielen Jahren. Der Malerwerkzeughersteller in Ebnat-Kappel SG hilft so den angehenden Berufsleuten, sich im komplexen «Werkzeug-Dschungel» zurechtzufinden und die korrekte Handhabung und Pflege der einzelnen Werkzeuge zu erlernen.

Seit einiger Zeit sind neue Schulungstafeln für die Pinsel-, Farbroller- und Werkzeugbranchenkunde im Einsatz. Diese modernen Hilfsmittel hat Peka in Eigenregie konzipiert und produziert. Sie kommen inzwischen in 15 Schweizer Ausbildungszentren zur Anwendung. Giovanni Todaro, Berufsfachschullehrer BKU am Berufsbildungszentrum IDM in Thun BE, sagt: «Die Tafeln finden wir vom Lehrerteam sehr gut gelungen. Übersichtlich, informativ und auf das Wesentliche beschränkt.»

Schüler äussern sich positiv

Auch die Schülerinnen und Schüler äussern sich positiv zu den im Unterricht eingesetzten Werkzeugkundetafeln. Hier ein paar Äusserungen aus der EBA-Klas-

Autor Marco Büsser ist Leiter Marketing und stv. Leiter Verkauf der Peka Pinselfabrik AG.

Tafel zur Unterstützung in der Vermittlung von Fachwissen über Pinsel, Malerbürsten und Farbroller.

se MAP 1 von Martin Vetsch, Fachlehrer Maler am Berufs- und Weiterbildungszentrum BZB in Buchs im St.Galler Rheintal:

- Adrian: «Hilfreich, gute Idee.»
- Gerie: «Beide Tafeln sind sehr gut.»
- Elias: «Toll, wir werden von unseren Lieferanten in der Lehre unterstützt.»
- Marc: «Super für den Unterricht.»
- Rute: «Zu viel Text.»
- Bassel: «Gute Qualität, interessant.»
- Mujtaba: «Ich finde, es sieht toll aus.»
- Vanessa: «Wunderschön.»
- Cihan: «Interessant und hilfreich.»

Und Ena von der EFZ-Klasse MAL 1 am BZB meint: «Ich finde beide Tafeln eine gute Idee. Ich denke, alle, die mit diesem Thema etwas zu tun haben, sind dankbar, wenn sie einen kleinen Spick für zwischendurch haben.»

Das Berufsbild stärken

Peka setzt sich seit vielen Jahrzehnten für den Malernachwuchs ein und möchte so das Berufsbild des Malers und der Malerin stärken sowie sich dafür einsetzen, dass dieser schöne Beruf weiter an Attraktivität gewinnt. Präsent ist Peka auch an den Swiss-, Euro- und WorldSkills-Berufswettbewerben. Teilnehmende wurden in der Vergangenheit mit Gratismaterial, Fachberatung und Social-Media-Kampagnen unterstützt. Mit Peka-Produkten wurden schon diverse Auszeichnungen gewonnen – vom Diplom bis zum WM-Titel.

Videos zum Thema sind auf den Instagram- und Facebook-Auftritten von Peka zu sehen.

Die Peka Pinselfabrik AG

Seit 1934 produziert die Peka Pinselfabrik AG an ihrem Standort in Ebnat-Kappel SG hochwertige Pinsel und Streichbürsten. Dank dem Mix aus fortschrittlicher Technik, präziser Handarbeit und ausgesuchten Rohmaterialien ist Peka in der Lage, als alleiniger Hersteller nach wie vor in der Schweiz Pinsel von bester Qualität für den heimischen Markt zu produzieren.
Das vielseitige Pinselprogramm ist für Peka traditionell ein sehr bedeutender Bestandteil des inzwischen rund 2000 Artikelpositionen umfassenden Komplett-Sortiments für den Maler- und Gipserbedarf. Mit einer modernen Lager-/Logistikinfrastrukutur stellt Peka sicher, dass sämtliche Produkte zuverlässig innert kürzester Frist zu ihren Kunden gelangen.

Lehrer Giovanni Todaro (rechts) vom IDM Thun unterrichtet mit den Tafeln.